

MUSIKTHERAPEUTISCHE UMSCHAU

Forschung und Praxis der Musiktherapie

Band 36/2015

Vandenhoeck & Ruprecht

Inhalt 2015

Editorial	1, 91, 179, 281
-----------------	-----------------

Originalbeiträge

Gudrun Bassarak: Psychische Symptome als Ausdruck emotionaler, kognitiver und sozialer Dissonanzen	311
Maria Becker: Ein psychoanalytischer Blick auf Dissonanzen in der Musiktherapie	322
Dorothea Dülberg: Der spielerische Umgang mit Dissonanzen. Musiktherapie mit FASD-Spektrumsstörung im Kindesalter	361
Sina Glomb: Emotionale Einstellungen von Musiktherapeuten zu mitgebrachter Musik von Jugendlichen: Eine qualitative Untersuchung	93
Eva Maria Hundstorfer, Matthias Bertsch, Günther Bernatzky: Schmerzminderung durch Musikexposition	8
Flora Kadar: Evaluation des Qualitätsmanagements der Musiktherapeutischen Lehrambulanz der Fakultät für Therapiewissenschaften an der SRH Hochschule Heidelberg	210
Susanne Metzner: Musik als Brennglas. Ein Essay zur ästhetischen Transformation von kollektiver Gewalt in zeitgenössischen Kompositionen	342
Hartmut Möller: Dis-sonare – Auseinanderklingen in der Musik	294
Monika Nöcker-Ribaupierre: Internationale musiktherapeutische Ansätze für frühgeborene Kinder ...	246
Nora Penzel, Dorothee von Moreau: Schulenübergreifende Gemeinsamkeiten deutscher Musiktherapeuten in der Gruppenmusiktherapie mit schizophrenen Erwachsenen	194
Kathrin Rothmann, Jana-Mareike Hillmer: An Schulen musizieren und therapieren. Etablierung des Musikalischen Konzentrationstrainings mit »Pepe« an Hamburger Grund- und Vorschulen	20
Katrina Skewes McFerran, Andreas Wöflf: Präventive Gruppenmusiktherapie-Programme in Schulen: Umgang mit Gewalt und Förderung eines friedlichen Miteinanders	181
Rosemarie Tüpker: Zur Psychästhetik der Dissonanz	283
Johannes Unterberger: Musiktherapie im institutionellen Gefüge der Psychiatrie	370

Dokumente

Rumi Brejnikow: Jugendliche Dissonanz – über den Tellerrand hinaus blicken	360
Barbara Dettmer, Dorothea Muthesius: Zehn Jahre später. Wie viel konnte man im 100. Heft der MU von dem ahnen, was heute Realität ist!	236
Dorothea Evers-Grewe: Dissonante Überlegungen einer Beisitzerin	368
Dieter Glawischnig, Thomas Bergmann: »Zerbrochen sind die harmonischen Krüge« – ein Gespräch ..	334
Örbrún Gudmundsdóttir: MONTAG	309
Fritz Hegi: Improvisation, Bildung und Therapie	119
Stefanie Hoffmann: Selbstfürsorge und ihre Bedeutung für die musiktherapeutische Haltung	34
Manuel Just: Musiktherapie und Basale Stimulation in der Frührehabilitation	128
Silke Kammer: Die gerechte Bezahlung	368
Sarah Kordovan: Herr F., der Komponist	309

Dorothea Muthesius: Von einer, die auszog, Dissonanzen zu lernen	352
Ulrich Scheible: Dissonanzen in der Psychosomatik	341
Thomas Schrauth: Die Musik der Musik-imaginativen Schmerzbehandlung	224
Ricarda Süß: Vier Szenen aus der musiktherapeutischen Arbeit mit Viola	333

Aus der Praxis

Eva Maria Eidenbenz: Starke Stille – Stille Kraft	135
Marc Neufeld: Die Arbeit mit dem inneren Garten	44

Interview

»... ein Mehr an Selbstbestimmung schaffen ...«. Ein Vierteljahrhundert Andreas Tobias Kind-Stiftung	243
--	-----

Berichte

Volker Bernius: Themen für zukünftige Forschung. Verleihung des 8. Johannes Th. Eschen-Preises der Deutschen Musiktherapeutischen Gesellschaft 2014	62
Dorothea Dülberg: Musiktherapie und Körper. 27. werkstatt für musiktherapeutische forschung/augsburg	147
Eva Maria Eidenbenz: Symposium Musiktherapie unterwegs Rückschau und Zukunftswerkstatt	151
Elena Romana Gasenzer: Musik und Wohlbefinden	381
Anita Haberl: Be-ziehung oder Er-ziehung? 8. Wissenschaftliche Tagung der Akademie für angewandte Musiktherapie in Crossen	56
Eva-Maria Holzinger: Beim Singen, Tanzen, Malen, Dichten – wie künstlerisch-therapeutische Berufsgruppen sich begegnen	60
Yuka Kinat: Netzwerk zwischen Asien und Europa	379
Ulrike Köhler: Musiktherapeutische Praxis und Konzeptentwicklung im Diskurs. Eine neue Weiterbildung in Frankfurt/Main	248
Monika Nöcker-Ribaupierre: Vielfalt lässt zusammenwachsen. Symposium der europäischen Verbände	246
Silke Reimer: Wie studiert man in Europa? 30 Jahre Musiktherapie an der Universität der Künste Berlin	54
Evelyn Seidel: Musiktherapie und Betreuung im 21. Jahrhundert	377
Silke Siebert, Flora Kadar: Was macht wirklich satt? Musiktherapie in der Behandlung von Essstörungen	149
Silke Kammer: Talk with me! Musiktherapie und Demenz	383
Stephanie Treiber-Held: Widersprüche aushalten. Musiktherapie – Inklusion – Musikschule	57
Simone Willig: The dementia experience. Weltalzheimerkongress 2015 in Perth	153
Musiktherapie als geschützter Beruf ... greifbar oder in sichtbarer Ferne?	250

Nachgefragt

Ursula Herpichböhm	252
Guido Schmidt	48
Gitta Strehlow	50
Edith Wiesmüller	145

Nachruf

Franz J. Mecklenbeck	3
----------------------	---

Rezensionen

Alheit, P., Page, K., Smilde, R.: Musik und Demenz. Das Modellprojekt »Music for Life« als innovativer Ansatz der Arbeit mit Demenzkranken (Dorothea Muthesius)	388
Jos De Backer / Julie Sutton (Hg.): Music in Music Therapy. Psychodynamic Music Therapy in Europe: Clinical, Theoretical and Research Approaches (Monika Nöcker-Ribaupierre)	387
Bonde, L. O., Ruud, E., Skånland, M. S., & Trondalen, G. (Eds.): Musical life stories: Narratives on health musicking. Oslo: Centre for Music and Health, the Norwegian Academy of Music (Monika Nöcker-Ribaupierre)	390
Deutsche Musiktherapeutische Gesellschaft e.V. (Hrsg.): Mentalisierung und Symbolbildung in der musiktherapeutischen Praxis (Monika Smetana)	156
Michael Geyer (Hg.): Psychotherapie in Ost-Deutschland. Geschichte und Geschichten 1945–1995 (Horst Kächele)	70
Judith Kaufmann/Renate Nussberger/Monika Esslinger/Margareth Maria Leitgeb: gespürt – gehört – gebor(g)en (Marie-Luise Zimmer)	155
Gunter Kreutz: Warum Singen glücklich macht (Volker Bernius)	258
Bernd Oberhoff (Hg.): Musik und das ozeanische Gefühl. Eine Expedition ins Innere der Musik (Dorothea Dülberg)	386
Gerhard Paul/Rolf Schock (Hg.): Sound des Jahrhunderts. Geräusche, Töne, Stimmen 1889 bis heute (Volker Bernius)	258
Eric Pfeiffer: Musiktherapie als Fördermaßnahme in der Schule. Eine Studie zum Zusammenhang von Fremdheitserfahrung, Integration und Prävention in Schulklassen (Ulla Pfefferle)	67
Isabelle Frohne-Hagemann (Hg.): Guided Imagery and Music. Konzepte und klinische Anwendungen (Lars Ole Bonde)	69
Jörg Rasche: Das Lied des Grünen Löwen. Musik als Spiegel der Seele (Monika Smetana)	72
Bernd Reichert: Ess-Störungen und musiktherapeutische Diagnostik (Almut Seidel)	73
Monika Smetana: Die Wiederkehr des Ähnlichen. Zur Bedeutung musikalischer Objekte in der Musiktherapie bei Jugendlichen mit strukturellen Störungen (Dorothee von Moreau)	66
Jan Sonntag: Demenz und Atmosphäre. Musiktherapie als ästhetische Arbeit (Thomas Klie)	74
Edith Wiesmüller: Traumaadaptierte Musiktherapie: Musiktherapie mit Erwachsenen, die an (komplexen) Traumafolgestörungen leiden (Regina Weiß)	157
Andreas Wölfl: Gewaltprävention mit Musik: Empirische Wirkungsanalyse eines musiktherapeutischen Projektmodells (Dorothea Käding)	71
Notizen	76, 159, 260, 391
Veranstaltungskalender	83, 169, 271, 401

Themenheft (MU 15–4)

Dissonanzen	281–376
-------------	---------